

## Stimme: Junge Erwachsene und Zukunftsperspektiven (II)

# „Ich bleibe – weil jemand bleiben muss.“

Ich heiße **Dimitri**, bin 25 und arbeite im **IT-Support eines kleinen Unternehmens** hier in Narva. Viele aus meiner Klasse sind weg – nach Tallinn, Tartu oder gleich nach Finnland. Ich bin geblieben. Nicht, weil es hier leicht ist, sondern weil **irgendwer bleiben muss**.

Ich mag diese Stadt. Sie ist **rau**, aber echt. Wenn du morgens über die Brücke gehst, siehst du links die alte **Festung Hermann**, rechts auf der anderen Seite schon **Russland**. Und dazwischen fließt der Fluss – **wie eine Erinnerung, die man nicht loswird**.

Ich verdiene weniger als meine Freunde in Tallinn, klar. Aber ich habe hier meine Familie, meine Sprache, meine Nachbarn. Ich spreche Estnisch gut genug, um mich durchzuschlagen, und Russisch, weil es die Sprache ist, in der ich denke. Manchmal fühlt es sich an, als hätte ich **zwei Betriebssysteme** im Kopf – eins für die Arbeit, eins fürs Leben.

Die Regierung sagt, Narva müsse „integriert“ werden. + Aber was heißt das? Wir sind schon hier, wir arbeiten, zahlen Steuern, schicken Kinder in die Schulen. Was fehlt, ist **Vertrauen** – beidseitig. Viele Esten trauen uns nicht, und manche von uns trauen dem Staat nicht. Aber im Alltag ist das egal: im Laden, beim Arzt, im Bus. Da redet man einfach miteinander.

Ich sehe, wie junge Leute weggehen, aber ich sehe auch, dass ein paar zurückkommen. Sie bringen neue Ideen, neue Firmen, Start-ups, kleine Cafés. + Vielleicht dauert es, aber ich glaube, Narva **kann wieder wachsen**, wenn man aufhört, uns nur als Problem zu sehen.

Ich bleibe – nicht, weil ich keine Träume habe, sondern weil ich glaube, dass **Träume auch Wurzeln brauchen**.

<small>Basierend auf Interviews und Berichten zu Narva 2024–2025 (ERR News, FPRI, ResearchGate „Understanding Narva Identity“, Narva Business Report 2024)</small>

### Hintergrund:

„Ich bleibe – weil jemand bleiben muss.“ – Dimitri will Narva nicht aufgeben. Er sieht das Weggehen der anderen, aber auch die kleinen Anfänge einer neuen Zeit. Sein Alltag ist keine Heldengeschichte, sondern ein stilles Bekenntnis zu Ort, Sprache und Verantwortung.

[← Zurück zur Übersicht](#) | [Methode](#)

Hinweis: Die Dialoge sind frei nach realen Aussagen gestaltet – inspiriert von [Medienberichten](#) und in Zusammenarbeit mit KI (Euras / LeChat, 2025) zu fiktiven Gesprächen verdichtet.

## Quellen für diese Stimme:

- \* [ERR News 2025 – Integration Ministry on Narva Policy](#) \* [ERR News 2024 – Narva Youth and Small Businesses Rise](#) \* [Understanding Narva Identity – ResearchGate 2024](#) \* [FPRI – Sense of Place in Narva](#)
- \* [Sustainable Urban Development in Narva \(PDF\)](#)

From:

<https://stefanbudian.de/> - **Stefan Budian**

Permanent link:

[https://stefanbudian.de/doku.php?id=narva:stimme\\_07&rev=1760118805](https://stefanbudian.de/doku.php?id=narva:stimme_07&rev=1760118805)

Last update: **2025/10/10 19:53**

